



A N T R A G

IVB-Gruppenticket für bis zu 5 Personen

Der Gemeinderat möge beschließen:

Der Bürgermeister soll als Eigentümerversorger der Stadt Innsbruck, gemeinsam mit der amtsführenden Stadträtin und Vizebürgermeisterin, Verhandlungen mit der IVB führen, mit dem Ziel, ein attraktives Gruppenticket einzuführen.

Begründung

Die IVB Ticketstruktur verfolgt unserer Ansicht nach das Ziel, durch relativ hohe Einzelticketpreise und unattraktive Angebote für Gelegenheitsfahrer_innen das Jahresticket aufzuwerten. Diese Strategie ist insofern erfolgreich, als dass sich die Anzahl an Jahrestickets erhöht hat. Sie geht aber auch davon aus, dass Jahreskartenbesitzer_innen und Gelegenheitsfahrer_innen die selben Bedürfnisse haben und die selbe Zielgruppe sind, was nicht der Fall ist. Es wird zu wenig berücksichtigt, dass attraktive Angebote für Gelegenheitsfahrer_innen den langfristigen Umstieg auf ÖPNV erleichtern und es Personen gibt, die nur selten das IVB Angebot nutzen werden, egal wie attraktiv die Jahreskarte ist.

Eine dieser Zielgruppen sind zum Beispiel Personen, die selten in Innsbruck sind, um z.B. eine Veranstaltung zu besuchen oder Personen, die sonst mit dem Fahrrad unterwegs sind. Oft sind Personen in Gruppen unterwegs um eine Veranstaltung oder eine Freizeiteinrichtung zu nutzen. Für diese Personen wäre ein attraktives Gruppenticket eine gute Möglichkeit, um deren Mobilität auf den ÖPNV umzulenken und ÖFFI-Fahrgemeinschaften gründen zu können.

Vorschlag Gruppenticket:

Das Gruppenticket ist ein Tagesticket und ermöglicht beim Ticketkauf eines Erwachsenen die kostenlose Mitnahme von bis zu 5 weiteren Personen. Als Vorbild für unseren Vorschlag gilt das Gruppenticket in München (14,80€, gültig ab Entwertung bis zum Folgetag 6 Uhr).

Wir bitten den Gemeinderat um Zustimmung!

Bedeckung: Mehreinnahmen Parkgebühren.

Mag. Julia Seidl